

DE
E-010389/2013
Antwort von Frau Reding
im Namen der Kommission
(22.11.2013)

Die Kommission hat wiederholt ihre Besorgnis über Gewalt gegen Kinder, unter anderem im schulischen Bereich, zum Ausdruck gebracht¹. Zu den Themen Mobbing und Internet-Mobbing hat sie sich auch in mehreren Antworten auf schriftliche Anfragen des Europäischen Parlaments geäußert².

Mobbing und Internet-Mobbing können erhebliche negative Auswirkungen auf Kinder haben, und die Kommission begrüßt Maßnahmen, die diese Phänomene verstärkt bekämpfen.

Am 17. und 18. Dezember 2013 veranstaltet die Kommission beim 8. Europäischen Forum für die Rechte des Kindes eine Sitzung mit dem Schwerpunkt auf der Rolle von einschlägigen Systemen beim Schutz von Kindern vor Mobbing und Internet-Mobbing. Diese Sitzung soll eine Debatte über mögliche Präventivmaßnahmen und Reaktionen auf Mobbing und Internet-Mobbing anregen und die Zusammenarbeit und die Unterstützung zwischen den Mitgliedstaaten, internationalen Organisationen, der Zivilgesellschaft und Fachkräften in der ganzen EU, die mit Kindern und für Kinder arbeiten, verstärken.

Kinder vor schädlichen Internetinhalten zu schützen und sie zu befähigen, mit Gefahren wie Internet-Mobbing umzugehen, ist Teil der Strategie der Kommission für ein besseres Internet für Kinder³ von 2012. Die Safer-Internet-Zentren spielen bei der Sensibilisierung von Kindern, Eltern und Lehrern für Gefahren im Internet einschließlich Internet-Mobbing eine wichtige Rolle.

Kinder als Opfer von Mobbing in der Schule sind einer der prioritären Bereiche der Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen für maßnahmenbezogene Finanzhilfen im Rahmen des Programms Daphne III, die am 30. Oktober 2013 endete⁴. Für weitere Informationen zu Programmen und Initiativen zur Unterstützung der Bekämpfung von Mobbing und Internet-Mobbing und zur Sensibilisierung für diese Phänomene verweist die Kommission die Abgeordneten auf ihre Antworten auf die schriftlichen Anfragen P-007853/13, E-9306/12, und E-008601/2012.

¹ Siehe beispielsweise die „EU-Agenda für die Rechte des Kindes“ unter http://ec.europa.eu/justice/policies/children/docs/com_2011_60_de.pdf.

² Siehe beispielsweise die Antworten auf die schriftlichen Anfragen P-7853/13, E-9306/12, E-8601/12, E-5052/11, E-3518/11 und E-4704/10.

³ <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=COM:2012:0196:FIN:DE:PDF>.

⁴ http://ec.europa.eu/justice/newsroom/grants/just_2013_dap_ag_en.htm.